

Energiesparen lohnt sich

Tipps und Infos auf www.stromfresser.at

☆ **Komfort wie gehabt – Strom und Geld gespart**
Der Stromverbrauch steigt, jedes Jahr brauchen die Salzburgerinnen und Salzburger etwa zwei Prozent mehr Strom. Strom sparen ohne Investitionen und ohne auf Behaglichkeit und Komfort zu verzichten ist aber sehr einfach:

☆ **Stecker raus statt Standby**
Im Standby-Betrieb bleibt ein elektrisches Gerät auch nach dem Ausschalten betriebsbereit und verbraucht Strom. Mit einer schaltbaren Steckerleiste können mehrere Geräte wie Fernseher, Stereoanlage und DVD-Player gleichzeitig komplett vom Netz getrennt werden. Einsparungspotenzial: bis zu 100 Euro pro Jahr!

☆ **Wissen, wer die Stromfresser sind**
Um effizient Strom zu sparen, sollte man die Stromfresser im

Haushalt kennen. Mit einem Strommessgerät kann man den Verbrauch jedes einzelnen Gerätes einfach herausfinden. Diese Geräte gibt es bei der Energieberatung der Salzburg AG oder im Fachhandel. Das Messgerät wird zwischen Steckdose und Elektrogerät gesteckt und zeigt dann den Stromverbrauch an.

☆ **Bei Neugeräten auf Energieverbrauch achten**
Beim Kauf neuer Elektrogeräte wie Waschmaschine oder Kühlschrank lohnt sich ein Blick auf Informationsplakette mit der Energie-Effizienzklasse. Klasse A bedeutet niedriger Verbrauch. Zum Beispiel verbraucht ein Kühlschrank der Klasse B um ca. 60 % mehr Strom im Jahr als ein A+ Gerät.

Viele weitere Tipps und Informationen finden Sie unter www.stromfresser.at!



Viele Salzburger bringen beim Ideenwettbewerb bereits jetzt engagiert ihre Ideen ein – allen anderen bleibt noch Zeit bis zum 10. August!
Bild: SN/GE

Mitmachen und gewinnen

Noch bis 10. August haben Salzburger Bürger, Vereine, Gruppen und Betriebe die Möglichkeit, sich am Ideenwettbewerb „landauf“ zu beteiligen.

SALZBURG. Preisgelder von insgesamt 100.000 Euro stehen bereit, um ausgezeichnete Ideen in die Realität umzusetzen. Der von Landesrätin Doraja Eberle gemeinsam mit LH-Stv. Wilfried Haslauer und Landesrat Sepp Eisl initiierte Wettbewerb wird von der Gemeindeentwicklung Salzburg durchgeführt.

„Die zahlreichen telefonischen Anfragen sind ein Indiz dafür, dass derzeit emsig an verschiedensten Ideen und Projekten gearbeitet wird“, freut sich Projektleiter Karl Paradeiser. Die

Bandbreite der bereits eingereichten Ideen ist groß und reicht von effektiven Überdachungen von Veranstaltungsbühnen bis zur Lösung des Problems mit dem Hundekot.

Soziales Zusammenleben, Natur, Kultur, Bildung, Wirtschaft, Wohnen, Verkehr, Energie: Für diese Kategorien sind neue, innovative Projekte gesucht. Sie können Salzburgs Gemeinden und Regionen noch lebenswerter machen. Die Menschen, die hier leben und arbeiten, wissen am besten, welche Impulse zu mehr Lebensqualität führen können.

Interessante Ideen im Kopf? Weitere Infos zum Ideenwettbewerb gibt es im Internet unter www.gemeindeentwicklung.at und bei Projektleiter Karl Paradeiser (Tel. 0662/87 26 91-13, Mobil: 0664/13 04 225, E-Mail: gemeindeentwicklung@sbw.salzburg.at).



Energiesparen lohnt sich immer! Haben Sie dazu eine innovative Projektidee?
Bild: SN/SALZBURG AG

WERBUNG

